

Ein besonderes Klangerlebnis in der Langdorfer Pfarrkirche Das Ensemble "High5ive" - Fünf Stimmen ein Klang

Zu verdanken haben es die Langdorfer einem Zeitungsbericht über die vorweihnachtlichen, musikalisch gestalteten Gottesdienste in der Langdorfer Kirche St. Maria Magdalena, die unsere Organistin Kathrin Augustin organisiert hatte. Dadurch kam Frau Roswitha Englbrecht auf die Idee, das Ensemble "High5ive" in dem ihr Enkel Constantin Brandscherdt einer der Sänger ist, die könnten auch mal in meiner neuen Heimat in Langdorf auftreten.

Bei einem zufälligen Treffen im Regener Einkaufspark mit Pfarrvikar Martin Guggenberger "wagte" sie die Frage, wie sie selbst sagt, ob ihr Enkel und seine Freunde auch eventuell einmal in unserer Kirche singen dürften. Natürlich gab es kein Nein und so kam die Sache ins Rollen. Das Vokalensemble, das sich nicht nur durch ihren klaren a-cappella Gesang (Chorgesang ohne Instrumentalbegleitung), sondern auch durch ihr breites Repertoire auszeichnet, besteht aus fünf begnadeten ehemaligen Domspatzen aus Regensburg, die bereits mit dem Musikpreis 2022 der Stadt Regensburg ausgezeichnet wurden. Gegründet wurde das Ensemble 2019. Das Klischee "Chorknabe" bei den Domspatzen sieht nicht etwa so aus: Braver Sänger, hört nur Klassik und übt in der Freizeit am Klavier Nocturnes von Chopin. Jeder von ihnen spielt auch mehrere Instrumente, wie Gitarre, Schlagzeug, Klavier, Orgel, Trompete usw. Julius Weleba ist der Tenor 1 im Ensemble der den oberen Rand des Frequenzspektrums abdeckt. Thomas Pöschl ist der Tenor 2 und ein Allrounder, mit seinen hohen musikalischen Ansprüchen beflügelt er seine Kollegen immer wieder zu neuen klanglichen Meisterwerken. Constantin Brandscherdt der Bariton mit Tenor-Fähigkeiten ist deshalb vielseitig einsetzbar und eine Bereicherung für das Team. Johannes Lipka der Bassbariton ist Bass, aber auch Bariton - eben ein Bassbariton. Im Ensemble ist neben seinem stimmlich flexiblen Gesangstalent auch seine Fachkunde in der Unterhaltungsmusik unentbehrlich. Leonhard Pernpeintner ist der Bass in der Gruppe und bewegt sich an der unteren Grenze der Tonskala. Er ist auch ein begnadeter Pianist.

Am Abend den 24.06.2023 um 19:00 Uhr war es dann endlich soweit und Pfarrvikar Martin Guggenberger und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Evi Kraus sowie der Kirchenpfleger Hans Kraus konnten das mit großer Spannung erwartete Ensemble "High5ive" in der gut gefüllten Pfarrkirche begrüßen. Das Programm "Lebensfreude" begann mit dem Eingangslied "Com again, sweet love doth now invite" von John Dowland, das die Freude der Liebe und des Wiedersehens in den Fokus rückt. Im weiteren Verlauf des Abends folgten Lieder aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, die auf unterschiedliche Arten die Freude am Leben zu Musik werden liesen. Zu den Highlights des Programms zählten beispielweise das lustige Volkslied "Die Nadelsau" von Norbert Ochmann und "I got rhythm" von George Gershwin mit einem eingängigen Rhythmus und fröhlichem Text. Als große Überraschung gaben sie am Ende noch die Zugabe mit dem "Arberlied". Als Lohn bekamen sie "nur" den lang anhaltenden stehenden Applaus und ein herzliches Dankeschön, denn der Reinerlös kommt der Kirchenstiftung für die 100 Jahrfeier unserer Kirche nächstes Jahr 2024 zugute. Auch der Erlös beim Sektverkauf in der Pause den der Frauenbund organisiert hatte kommt der Kirchenstiftung für die Jubiläumsfeier zugute. Im Anschluss ging es noch ins Hotel zur Post in Langdorf um dort noch einen wunderschönen, musikalischen Ausklang zu erleben.